

SPD

Soziale Politik für Hennef.



www.spd-hennef.de



PLANUNGEN FÜR SIEG- BRÜCKE UND BAHN- UNTERFÜHRUNG

Zwei wichtige Infrastrukturprojekte des Landes warten bereits viel zu lange auf ihre Umsetzung. Auch wenn man noch keine Baumaßnahmen sehen kann, gehen die Planungen dennoch voran.

Für die Verbreiterung der Siegbrücke inklusive Bundesstraße bis zur Autobahnauffahrt liegt die fertiggestellte Planung nun zur Genehmigung bei der Bezirksregierung vor. Der Landesbetrieb beabsichtigt nach dem rechtsgültigen Planfeststellungsbeschluss - voraussichtlich Anfang 2024 - zügig mit dem Bau der neuen Fahrspuren zu beginnen.

Für die Bahnunterführung an der Bröltalstraße liegen die Straßenplanung sowie die Brückenbauwerksplanung der Deutschen Bahn mittlerweile im Vorentwurf vor. Aktuell wird eine notwendige Eisenbahnkreuzungsvereinbarung erstellt, damit anschließend die Sperrung der Strecke für die Baumaßnahme beantragt werden kann.

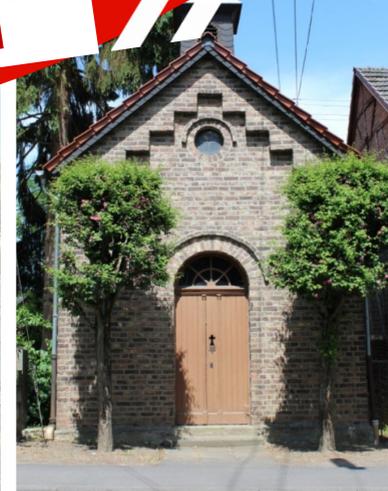
3,1 MIO. FÜR DIE DÖRFER

Erfolgreich hat sich die Stadt Hennef gemeinsam mit ihren Nachbarkommunen als sogenannte „LEADER-REGION“ beworben, sodass in den nächsten Jahren 3,1 Mio. Euro der EU zur Förderung von Projekten bereitstehen, die die Entwicklung des ländlichen Raumes und der Dörfer stärken. Weitere Informationen gibt es unter: www.bergisch-sieg.de

SPD STADTTEIL- ZEITUNG

Frühjahr 2023

Ausgabe
Siegtal



MOBIL MIT DEM SIEGTALHÜPFER

Der Ausbau des Busverkehrs in Hennef geht weiter. Der Ausschuss für Mobilität gab nun grünes Licht für die Vorlage des Bürgermeisters, eine neue Kleinbuslinie einzuführen. Der „Siegtalhüpfer“ soll künftig im Stundentakt zwischen Hennef und Stadt Blankenberg verkehren und ab Bahnhof Hennef die Grundschule Siegtal, das Gewerbegebiet Hossenberg und die Dörfer Dondorf, Greuelsiefen, Stein, Bülgenuel und Stadt Blankenberg anbinden. „Mit dem Siegtalhüpfer schaffen wir für die Menschen im Siegtal ein neues, klimafreundliches Mobilitätsangebot und bringen die Verkehrswende weiter voran. Außerdem verbessern wir die Möglichkeit, die mittelalterliche Stadt Blankenberg ohne Auto zu erreichen“, freut sich SPD-Ratsmitglied Simone Löffel.

Nach dem Beschluss in Hennef steht ein Beschluss des für den Nahverkehr zuständigen Kreistages noch aus. Die neue Linie soll zu einem der nächsten Fahrplanwechseln starten. Der „Siegtalhüpfer“ greift Teile eines Konzeptes der Hennefer SPD für einen Kleinbusverkehr aus dem Jahr 2016 auf. Damals war die Initiative noch nicht erfolgreich, doch mittlerweile nimmt die Verkehrswende in Hennef Fahrt auf.

Um die Situation in Dondorf zu verbessern, arbeitet die Stadt derzeit an der Planung von zwei neuen, barrierefreien Bushaltestellen inklusive Querungshilfe. Dafür ist allerdings Grunderwerb und eine Zustimmung des Landes notwendig.

Impressum: SPD Hennef | Dirk Schlömer | Auf der Harth 13 | Hennef.



GLASFASER-AUSBAU IM STADTGEBIET

>>> Ende des letzten Jahres konnte Bürgermeister Mario Dahm verkünden, dass endlich Schwung in den Glasfaserausbau in Hennef kommt. Mehrere Unternehmen sind nun im Stadtgebiet aktiv, um Glasfaseranschlüsse bis ins Haus zu verlegen. Für Weldergoven und den Siegbogen machen sowohl die UGG (Unsere Grüne Glasfaser) als auch die Telekom ein Angebot, für Greuelsiefen und Dondorf die UGG. Die Entscheidung über einen Anschluss liegt bei jedem selbst. Die Stadt Hennef hat unter www.hennef.de/breitband wichtige Informationen zusammengestellt. Ebenso wurden die personellen Kapazitäten geschaffen, um die anstehenden zahlreichen Tiefbaumaßnahmen in der Stadt eng zu kontrollieren.

KLIMAAANPASSUNG UND STARKREGEN-VORSORGE

>>> Nicht erst der Starkregen im Sommer 2021 hat gezeigt, dass die Stadt besser an die Folgen des Klimawandels angepasst werden muss. Dafür wird im Rathaus nun auf Antrag der SPD und mit Förderung

des Bundesumweltministeriums ein Klimaanpassungsmanagement aufgebaut, bei dem Fragen des Hochwasser- und Starkregenschutzes, der Flächenent-siegelung oder Begrünung betrachtet werden. Bereits in Aufstellung ist eine Starkregengefahrenkarte für das gesamte Stadtgebiet, die in diesem Jahr veröffent-licht werden soll.

Für die Verbesserung des Hochwasser-schutzes an der Sieg im Bereich Welder-goven (für ein hunderjährliches Ereignis) laufen Gespräche zwischen der Stadt und der Bezirksregierung. Derzeit überarbeitet das Land die Hochwassergefahrenkarten und berücksichtigt dabei neu auch einen sogenannten „Klimaaufschlag“. Die neuen Karten werden Grundlage für die weiteren Planungen.

Zur Klimaanpassung gehören auch weitere Initiativen der SPD: So soll mit Förde-rung des Landes ein Hitzeaktionsplan für Hennef erstellt werden. Auf dem Markt-platz entstehen in diesem Jahr ein Was-ser-Fontänenfeld, ein Trinkbrunnen sowie mehr Begrünung. Die Maßnahme wird mit 180.000 Euro vom Land bezuschusst. Mit Unterstützung der „Agenda 21“ und der Stadtwerke Hennef wird auch an der Grundschule im Siegbogen gegenüber der Basketballanlage ein Trinkbrunnen errich-tet. Diese Idee hatten Jugendliche an Bürgermeister Dahm herangetragen.



INVESTITIONEN IN SCHULEN, KITAS UND OGS

>>> Die finanzielle Situation der Stadt Hennef ist seit vielen Jahren schwierig. Umso wichtiger ist es daher, die richtigen Prioritäten zu setzen. Für die SPD steht dabei die Bildung ganz oben. So stehen etwa über 13 Mio. Euro für ein neues Schulgebäude für die Förder-schule Hanftal zur Verfügung.

Der Kita-Ausbau kam in der Vergan-genheit nicht schnell genug voran. Es fehlen Betreuungsplätze für die Kleinsten. In diesem Jahr können An-bauten in Dambroich und Uckerath eröffnet werden. Im Bereich der Warth laufen die Planungen für eine weitere Kindertageseinrichtung. Neben dem fehlenden Raum ist der Fachkräftemangel das größte Problem, sodass es immer wieder zu Einschränkungen

kommt. 24.000 Fachkräfte fehlen in NRW. Hier versucht die Stadt für ihre städtischen Kitas aktuell mit einer Werbekampagne und weiteren Maß-nahmen gegenzusteuern.

Die SPD hat ein Ausbaukonzept auch für die Offene Ganztagsgrundschule initiiert. An allen Schulstandorten sind bauliche Maßnahmen notwendig. So wurde für die Grundschule Siegtal durch ein Fachbüro bereits der Raum-bedarf ermittelt. Nun folgen techni-sche Planungen, wie diese Räume angebaut werden können, um ein be-darfsdeckendes OGS-Angebot zu schaffen.



Seestraße 17
53773 Hennef
Mail: loeffel.simone.privat@gmail.com

FÜR SIE ANSPRECHBAR

Seit 2020 gehört Simone Löffel dem Stadtrat an und kümmert sich dort um die Anliegen des Wahlbezirks 12, zu dem Welder-goven, der Siegbogen, Dondorf und Greuelsiefen gehören. Zudem ist sie die Vorsitzende des Aus-schusses für Soziales und Stadt-gesellschaft der Stadt Hennef.

